

Pressemittteilung

Skoda Octavia Scout - ein böhmischer Pfadfinder mit hessischen Talenten

(Wächtersbach) Autos im Offroad-Look sind in - sie riechen nach Abenteuer und Sonnenuntergang am Lagerfeuer. Wenn jedoch der Schotterweg plötzlich zur Schlammplaste wird, trennt sich die Spreu vom Weizen. Spätestens jetzt wird klar, dass Plastikplanken alleine nicht ausreichen. Ganz anders der Skoda Octavia Scout. Ihm gab man echte Geländewagen-Gene mit auf den Weg - so wurde aus dem schicken Böhmen ein robuster Allradler.

„Die ideale Basis also, um aus dem tschechischen Pfadfinder ein Geländefahrzeug zu machen, das jedem Vergleich mit einem SUV standhält - zu einem bezahlbaren Preis“, meint Jörg Kropp, Geschäftsführer des Expeditionsservice Wächtersbach. Die hessische Firma ist bekannt für ihre ambitionierten Fahrzeugumbauten und bot schon für den Octavia I ein breites Umrüstprogramm an. „Nach dem Debüt des Octavia II lag es auf der Hand, auch für den Nachfolger Lösungen für den ernsthaften Geländeeinsatz anzubieten - um so ein günstiges Familienauto zu kreieren, das in Sachen Bodenfreiheit und Geländeausstattung Maßstäbe setzt.“

Im Fokus stand zunächst ein geländetauglicher Fahrwerkskit, der sich aus vier verstärkten Federn, zwei verstärkten vorderen Federbeinen und zwei massiv dimensionierten hinteren Dämpfern zusammensetzt. Die hochwertigen Einzelteile stammen durchweg aus deutscher Produktion und verfügen selbstverständlich über ein Teilegutachten des TÜV.

Ein solches liegt natürlich auch für die geänderte Rad/Reifenkombination vor, die von vielen Kunden sehnlichst erwartet wurde. „Wir hatten zahlreiche Anfragen von Besitzern eines Scout, die mit der Serienbereifung in der Dimension 225/50 R 17 nicht zufrieden

waren - weil sich für diese Größe keine geeigneten Geländereifen finden“, erklärt Jörg Kropp das Problem, das mit Alufelgen im Format 6,5 x 15 Zoll gelöst wurde. Auf diese Felgen lassen sich nämlich schmalere Reifen der Größe 205/70x15 montieren.

„Kleinere und schmalere Reifen stellen jedoch keinen Rückschritt dar“, versichert der Offroad-Experte schmunzelnd, der um die Vorbehalte mancher Autofahrer weiß. „Die verbesserten Geländeeigenschaften sind nämlich nicht von der Hand zu weisen, liegt doch die neue Rad/Reifenkombination im Durchmesser sogar noch leicht über der 17-Zoll-Serienbereifung. Der wichtigste Punkt ist jedoch das enorme Angebot an passenden Reifen für unsere Alufelgen. Wir können vom reinen Straßenreifen über Winterreifen oder All-Terrain-Profile bis hin zum Mud-Terrain-Pneu für schlammigste Pisten alles abdecken“, zählt der Geschäftsführer auf.

Durch die größere Flankenhöhe der Reifen sind zudem die Felgen besser vor einer Beschädigung geschützt - was nicht nur im steinigen Gelände, sondern ganz lapidar beim Einparken an einem hohen Randstein ein Segen sein kann.

Die umfangreiche Fahrwerksänderung, die für 1.127,41 Euro zzgl. Einbau angeboten wird, beschert dem Scout in Kombination mit der verbesserten Bereifung - erhältlich je nach Reifentyp ab 787,60 Euro - eine Höherlegung von rund 25 Millimetern, was die Bodenfreiheit auf hervorragende 205 Millimeter steigen lässt, ohne dass das komfortable Fahrverhalten des Octavia auf der Strecke bliebe.

Derart ausgerüstet stellt der neue Skoda Scout eine ernsthafte Alternative zu jedem SUV dar, wie Jörg Kropp meint. „Der Scout ist mit seiner erstklassigen Qualität und Allradtechnik der ideale Begleiter für all jene, die auch abseits befestigter Wege unterwegs sind - zu unseren Kunden gehören Forstarbeiter ebenso wie Jäger, Bauleiter, Behörden oder Vermessungsbüros. Gleichzeitig ist der modifizierte Octavia ein bezahlbares Alltags- und Familienauto“, freut sich Jörg Kropp. Der tschechische

Pfadfinder ist eben ein echtes Multitalent - und macht vor dem Kindergarten genauso eine gute Figur wie im Sonnenuntergang neben dem Lagerfeuer...

Der besser fürs Gelände gerüstete Scout entstand in einer Zusammenarbeit mit dem Autohaus Weise. Die in Gründau-Lieblos ansässige Firma bietet das Basisfahrzeug, einen Skoda Octavia Combi Scout 2,0 FSI 4x4 mit 110kW/150PS, bereits ab 27.490 Euro an. Als 2,0 TDI 4x4 DPF mit 103kW/140PS kostet der Scout 29.190 Euro - inkl. Überführung und Briefgebühr.

Weitere Informationen unter: www.expeditions-service.com oder unter Telefon: 06053 – 5250

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Expeditionsservice Wächtersbach GmbH
Sophie-Knoth-Str. 47
63607 Wächtersbach / Wittgenborn
Tel. 06053 – 5250
Fax. 06053 – 1662
www.expeditions-service.com
info@expeditionsservice.com